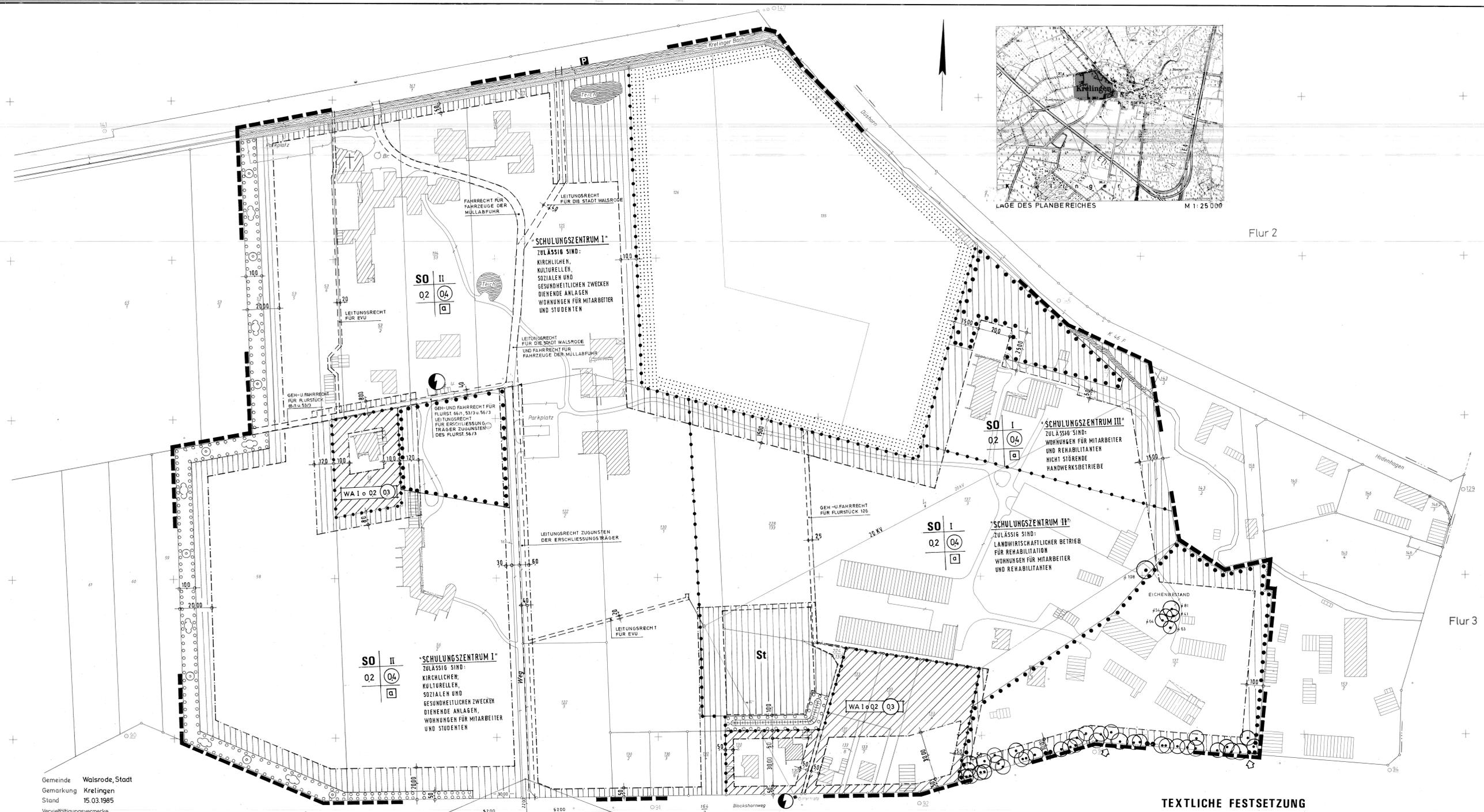
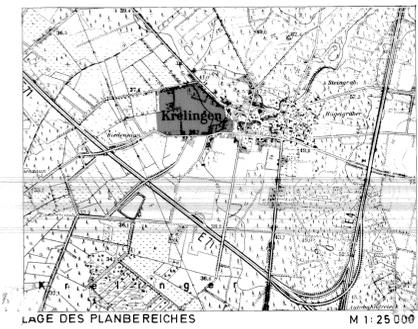


**BEBAUUNGSPLAN NR. 52
„RÜSTZENTRUM KRELINGEN“
STADT WALSRODE
LANDKR. SOLTAU-FALLINGBOSTEL
M 1:1000
MIT ÖRTLICHER BAUVORSCHRIFT**

PLANZEICHENERKLÄRUNG

- GRENZE DES PLANBEREICHES
- STRASSEN UND WEGEBEGRENZUNGSLINIE
- VERKEHRSFLÄCHEN
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG DER UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- SONDERGEBIET
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- a DER AUSBAU DES DACHGESCHOSSES ALS 2. BZW. 3. VOLLGESCHOSS GEM. § 2 ABS. 6 SATZ 2 N BAUO IST ZULÄSSIG
- 0 OFFENE BAUWEISE
- 02 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 04 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- WASSERFLÄCHEN
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT ERHALTUNGSWERTEM EICHENBESTAND (§ 9 (1) 25a BBAUO) DER LICHTER BAUMBESTAND IST AUFDAUER ZU ERHALTEN.
- MIT STANDORTGERECHTEM GEHÖLZ ZU BEPFLANZENDE FLÄCHE, MIND. 1 BAUM JE 10m² (EICHE, VOGELBEERE, TRAUBENKIRSCH, HULDER, WEISSBUCH, FAULBAUM, KIEFER) MIND. 2-3 BÜSCHE JE 2m² (CORNUS, SAMBUCUS, SCHLEHE, WILDROSEN, WEISSDORN UND ILEX) GEM. § 9 (1) 25a BBAUO.
- MIT GEH.-FAHR- BZW. LEITUNGSRECHTEN ZU GUNSTEN DER JEWEILIGEN BERECHTIGTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN.
- UMFORMSTATION
- SICHTREIECK: FREIZUHALTEN VON BEBAUUNG UND BUSCHWERK Ü. 0,50m HÖHE VON FAHRBAHNOBERKANTE.
- BEGRÜNTER WALL HÖHE 100m
- STELLPLÄTZE
- ERHALTUNG VON BÄUMEN GEM. § 9 (1) NR. 25b BBAUO) STAMMDURCHMESSER ≥ 0,50m
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE



TEXTLICHE FESTSETZUNG
IM WURZEL- BZW. KRONENBEREICH DER KARTIERTEN BÄUME SIND ABGRABUNGEN UND AUFSCHTÜNGEN UNZULÄSSIG.

GESTALTERISCHE ANFORDERUNGEN
VORGESCHRIEBENE NEIGUNG DER HAUPTDACHFLÄCHEN MIND. 30° AUSGENOMMEN SIND DACHFLÄCHEN VON NEBENANLAGEN UND UNTERGEORDNETE BAUTEILE.

Gemeinde Walsrode, Stadt
Gemarkung Krelingen
Stand 15.03.1985
Veröffentlichungsvermerk
Kartengrundlage: Flurkartenwerk Flur 1, Maßstab: 1:1000
Erlaubnisvermerk: Veröfflichungs-erlaubnis für die Stadt Walsrode erteilt durch das Katasteramt Fallingb. am 28.03.1985
AZ.: A-3-6185

DER RAT DER STADT WALSRODE, IN SEINER SITZUNG, AM 18.12.1985, HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2 ABS. 4 BBAUO IN SEINER SITZUNG AM 25.06.1986, ALS SATZUNG (§ 10 BBAUO) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.
WALSRODE, DEN 13.08.1986

DIE FLANDERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTLICHE BEDEUTUNGEN BAULICHEN ANLAGEN, STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 28.03.1985).
SIE IST HINSIETLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH. (A3-7186)
FALLINGBOSTEL, DEN 28.07.1986

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON DER STADT WALSRODE, STADTBAUAMT.
WALSRODE, DEN 12.04.1985

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 18.12.1985, DEN ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG ZUGESTIMMT UND DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUO BESCHLOSSEN.
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 31.12.1985 ÖRTLICH BEKANNT GEMACHT.
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES UND DER BEGRÜNDUNG HABEN VOM 07.01.1986 BIS 07.02.1986 GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUO ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
WALSRODE, DEN 13.08.1986

DER RAT DER STADT HAT DEN BEBAUUNGSPLAN NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEMÄSS § 2 ABS. 4 BBAUO IN SEINER SITZUNG AM 25.06.1986, ALS SATZUNG (§ 10 BBAUO) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG BESCHLOSSEN.
WALSRODE, DEN 13.08.1986

LANDKREIS SOLTAU-FALLINGBOSTEL
DER OBERKREISDIREKTOR
GEMEHMIGT GEMÄSS VERFÜGUNG VOM HEUTIGEN TAGE
AZ.: 61-10-610/48 F-4 0
MIT AUFLÄGEN/MASSGABEN/HINWEISEN
SOLTAU, DEN 31.10.1986

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 12 BBAUO AM 30.12.1986, IM AMTSBLATT NR. 13/186 FÜR DEN LANDKREIS SOLTAU-FALLINGBOSTEL, BEKANNT GEMACHT WORDEN.
DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT AM 30.12.1986, RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.
WALSRODE, DEN 30.01.1987

INNERHALB EINES JAHRES NACH INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRS- ODER FORWORSCHRIFTEN BEI MIZUSTANDBEHÄLTEN DES BEBAUUNGSPLANES NICHT GESETZLICH VERBODEN.
WALSRODE, DEN 25.09.1985

AUF GRUND DES § 1 ABS. 3 UND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (B BAUO) I.D.F. VOM 18.06.1974 (BUNDESGES. NR. 15) UND DES § 56 UNTER 9) DER NIEDERSÄCHSISCHEN BAUORDNUNG VOM 23.10.1973 (NDS. OVB. S. 259) I.V. M. § 1 DER NIEDERSÄCHSISCHEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES (DVB BAUO) VOM 19.06.1978 (NDS. OVB. S. 550) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG - ALLE RECHTSVORSCHRIFTEN IN DER 2. ZEIT GELTENDEN FASSUNG - HAT DER RAT DER STADT WALSRODE DIESEN BEBAUUNGSPLAN NR. 52 BEZIEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG UND DEN NEBENSTEHENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN SOWIE DEN ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
WALSRODE, DEN 13.08.1985

STADTDIREKTOR: **gez. Dr. Bussmann** STADTDIREKTOR
FALLINGBOSTEL, DEN 28.07.1986
KATASTERAMT **gez. Röser** VERM. DIREKTOR (LS.)
BAU- UND VERM. AMT **gez. Dr. Bussmann** STADTDIREKTOR
WALSRODE, DEN 13.08.1986
LANDKREIS SOLTAU-FALLINGBOSTEL **gez. i. V. Hackenberg** (LS.)
STADTDIREKTOR
WALSRODE, DEN 30.01.1987
STADTDIREKTOR **gez. Dr. Bussmann** STADTDIREKTOR
WALSRODE, DEN 25.09.1985
STADTDIREKTOR **gez. Dr. Bussmann** STADTDIREKTOR
STADTDIREKTOR **gez. Prüm** STADTDIREKTOR (LS.)
STADTDIREKTOR **gez. Dr. Bussmann** STADTDIREKTOR